

17.11.2017

„Unterdrückt, aber nicht umgekommen“ jetzt auch auf Englisch

„Struck Down but Not Destroyed“



„Struck Down but Not Destroyed“ lautet der englische Titel des Buchs von Willi Kothe, das jetzt von Salvation Books, dem Verlag des Internationalen Hauptquartiers, übersetzt und veröffentlicht wurde. Die deutsche Ausgabe ist ein Klassiker und eine wertvolle Quelle, wenn es um die Geschichte der Heilsarmee im Dritten Reich und in den Jahren danach geht. Die Kommunikationsabteilung am Internationalen Hauptquartier fasst das Buch so zusammen: „Als die nationalsozialistische Ideologie im Deutschland der 1920er- und 30er-Jahre um sich griff, erlagen längst nicht alle ihrem Reiz. Die Arbeit der Heilsarmee musste Wege finden, weiter zu überleben und Menschen im Namen Jesu zu dienen, auch wenn sie eingeschränkt und durch die Schrecken des folgenden Krieges stark beeinträchtigt wurde. Sich als Heilsarmee in der Öffentlichkeit zu zeigen, war in den meisten Fällen untersagt, und die Heilsarmee-Zeitschrift ‚Der Kriegsruf‘ wurde verboten. Dennoch wurden, wo immer möglich, weiterhin Versammlungen abgehalten und – trotz Unterdrückung, wozu auch die Befragung von Heilsarmeeleitern durch die Gestapo gehörte – soziale Aktivitäten fortgesetzt. Nach dem völligen Zusammenbruch bei Kriegsende wuchs neues Leben aus den Ruinen. Dieses Buch behandelt diese Phase der europäischen Geschichte anhand zahlreicher persönlicher Erfahrungsberichte und Ereignisse aus der Heilsarmeearbeit in Deutschland. Es beschreibt den schweren Weg der Heilsarmee im Dritten Reich und in den ersten Nachkriegsjahren.“



Die englische Ausgabe kostet 6,50 GBP und kann bestellt werden unter IHQ-Communications@salvationarmy.org.

Die **deutsche Ausgabe** können Sie nach wie vor über das THQ beziehen.

Bestellung bei:

Die Heilsarmee
HAVA
Salierring 23-27
50677 Köln

oder per E-Mail an HAVA@heilsarmee.de

Kosten: 5,20 € plus Versandkosten.
